



Digitalisierung der Arztpraxis: Bei Online-Videosprechstunden wird jede zweite Konsultation durch Störungen beeinträchtigt

Von *IFABS*

Erstellt am 22 Mär 2018 - 07:38

Worum es geht

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch für das Angebot von Videosprechstunden. Ein Aspekt, den Teilnehmer kritisieren, sind Störungen der Kommunikation.

Theorie und Praxis

Die Online-Videosprechstunde ist eine Digital-Anwendung, die es geschafft hat, nicht nur in der Diskussion über die Transformation zu einer Existenzberechtigung zu gelangen, sondern zukünftig auch in breiterem Umfang konkret eingesetzt zu werden. Doch zwischen der weitgehend theoretischen Beschäftigung mit Nutzen und Einsatzbedingungen (Zielgruppen, Honorierung) einerseits und der konkreten Umsetzung im Praxisalltag andererseits liegen Welten. Das zeigen erste Berichte von Patienten, die im Rahmen einer aktuell laufenden Exploration Auskunft zu ihren Erfahrungen geben. Eines der ersten Resultate: jeder zweite Videosprechstunden-Teilnehmern war mit Störungen der Gespräche konfrontiert.

Die Störfaktoren im Überblick - Weiterlesen: <http://ow.ly/pF1P30j5GoQ> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:19): <http://www.medkom24.eu/node/23082>

Links:

[1] <http://ow.ly/pF1P30j5GoQ>